

## Vorrede zur elften Auflage.

Seit dem Erscheinen der ersten Auflage des Repetitoriums sind nahezu drei Jahrzehnte verflossen. Während dieser Zeit ist unsere Kenntnis der Methoden zur Gewinnung organischer Verbindungen in ungeahnter Weise gewachsen. Unsere Anschauungen über den Aufbau der Moleküle haben sich nicht nur erweitert und vertieft, sondern haben auch mancherlei Aenderung erfahren. Die Zahl der bekannt gewordenen Körperklassen ist allmählich bis fast zur Unübersichtlichkeit angewachsen.

So ist denn auch das Gewand, in welchem das Repetitorium zuerst erschien, immer enger und enger geworden: der gesamte Bau wurde durch die vielen kleinen Anbauten immer verwickelter und unregelmässiger. Ausserdem machte die bisherige Anordnung des Stoffes nach Kohlenstoffreihen häufigere Wiederholungen erforderlich. Ich habe deshalb mich entschliessen müssen, das Büchlein vollständig umzuarbeiten, den Inhalt neu zu ordnen, das Schwergewicht auf die Darlegung der gemeinsamen Eigenschaften der verschiedenen Körperklassen zu legen, hauptsächlich diejenigen Methoden auseinanderzusetzen, welche zur Darstellung und zur chemischen Umsetzung ganzer Körpergruppen bekannt geworden sind, dagegen die Beschreibung der Einzelverbindungen mit Ausnahme der allerwichtigsten möglichst zu beschränken. Daher ist auch die allgemein übliche Anordnung des Stoffes nach Körperklassen benutzt worden.

Im übrigen bin ich bestrebt geblieben, die zur Zeit geltenden Anschauungen über den Aufbau der Verbindungen möglichst elementar zu entwickeln und lediglich die Kenntnis der aller-einfachsten anorganischen Verbindungen vorauszusetzen.

Der Umfang des Buches hat infolge der Neuordnung wesentlich verringert werden können, ohne den Inhalt nennenswert zu vermindern.

Berlin, September 1901.

A. Pinner.